

# Elterngeld bei Beamten

**Beitrag von „gingergirl“ vom 20. März 2009 15:30**

Also, ich fand es jetzt auch nicht soooo stressig, macht die Leute hier doch nicht so verrückt. Also auf keinen Fall sich in der Klinik oder kurz darauf sich mit so etwas abmachen, da hat man doch wohl Wichtigeres zu tun.

Ich habe mich vor der Geburt um rein gar nix gekümmert und es ging auch. Anmeldung beim Standesamt ist doch kein Problem, das wird in der Klinik geregelt: Man braucht seinen Ausweis und muss unterschreiben, das wars.

Für die Beantragung der Elternzeit habe ich auf der Internetseite beim Kumi ein absolut umbürokratisches einseitiges Formular heruntergeladen, das habe ich dann an meine Schule geschickt. Das war das einzige, was mit einem gewissen Termindruck verbunden war (Elternzeit muss 7 wochen vor Beginn der Elternzeit beantragt sein) Die haben es dann wiederum weitergereicht und ich bekam dann die Bestätigung meines Dienstherren, dass mir die Elternzeit gewährt worden ist. Erst mit dieser Bestätigung konnte ich das Elterngeld dann überhaupt beantragen. Also hätte mir die ganze Hektik doch gar nichts gebracht! Und die Bezüge werden doch auch erst mal weitergezahlt. Übrigens ging die Bearbeitung des Antrags absolut flott, hat keine zwei Wochen gedauert. Außerdem gebe ich Bolzbold Recht: Wäre doch etwas mal etwas dringend gewesen, dann hätte sich halt mein Mann drum gekümmert...